richten, das den Erzfürstl. Gandat, auf
sein Herrn Pfarrers vorer vornemb-
endes Weinaußgeben, gehorsamister
Volzug erwisen werden solle, Im
Übrigen aber, wie Er Herr Pfarrer
zu abstatung des Umbgelts am fueg-
lichisten anzuhalten seie, wisse
man V. seinen vermigen, als welches
maisten tails in Pfarrlichen Hohent-
weinen, und funeralien, davon
Er die Priesterschafft, und das
Haußhaben außhalten miese,
neben ainen in der Au unter
Hayen ligenden Hof bestee, kheinen
gewisen Vorschlag zugeben,

Spital soll das Weinaufschlaggelt hinfüro bezahlen,

Mer ain V. V. Camer beuelch, darinen
das Gotshauß und Spital, von nach-
sichung des Umbgelts, Vermig Unterm
26 Septembar negsthin, erwolgten
Erzfürstl. Resolution, abschlägig be-
schaiden worden, und das bemelts
Gotshauß zur abstatung ange-
halten werden solle,

Des Spitals Umbgelthalber dermaln
zu pausiren, unzt auf gegenlichere
Zeit, und biß ohne das von Rats-
wegen ain absendung per Insprugg
beschicht,

Das Verrostete Gewehr hinzurichten,

Aber ain Camer beuelch, zuuerord-
nen, das in Rißt Cämern das
von Regenwetter verrostete, und